Aktion des Tages

Blutspende in Alfdorf

Über 3000 Blutspenden werden jeden Tag in den Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen benötigt. Vielen Patienten, unter ihnen Krebspatienten und Unfallopfer, kann nur mit gespendetem Blut geholfen werden. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um eine Blutspende am Mittwoch, 13. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sporthalle Alfdorf, Obere Schlossstraße. 74.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre alt sein.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Interessierte unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 08 00-1 19 49 11 und unter www.blutspende.de.

Kompakt

VdK Welzheim hat wieder eine Sprechstunde

Welzheim.
Der Ortsverein Welzheim des Sozialverbandes VdK hält am Montag, 11. November, von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer) eine Sprechstunde ab. Der VdK berät in allen Fragen des Behindertenrechts, der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung. Außerdem hilft er beim Bearbeiten der Anträge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gebetsabend der Evangelischen Allianz

Welzheim/Alfdorf-Hellershof.
Der nächste monatliche Gebetsabend der Evangelischen Allianz Welzheim/Hellershof findet am kommenden Donnerstag, 7. November, statt. Beginn ist um 20 Uhr in den Räumen der Evangelisch-Methodistischen Kirche in der Schorndorfer Straße 38 in Welzheim. Interessierte Christen sind eingeladen.

Monatlicher Imkerstammtisch

Welzheimer Wald.
Der monatliche Imkerstammtisch im November findet am Freitag, 8. November, ab 19 Uhr im Gasthof Rössle in Rienharz statt. An diesem Abend werden Bilder und ein Film von Vereinsmitgliedern gezeigt. Der Imkerverein Welzheimer Wald lädt dazu Mitglieder, Freunde und Gönner ein.

„Eine kleine Jazznachtmusik“

Mit dem Tilman Jäger Quintett

Welzheim.
Im Rahmen des Herbstprogramms der Kultursäule Welzheim tritt am Sonntag, 10. November, das Tilman-Jäger-Quintett um 19 Uhr in der Eugen-Hohly-Halle auf. Dieses Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, Abend- und Volkslieder aus sechs Jahrhunderten, Melodien aus Tänzen der Renaissance sowie Choräle und amerikanische Spirituals „jazzig“ aufzubereiten und zu Gehör zu bringen. Die Arrangements stammen aus der Feder von Tilman Jäger, Professor für Klavier und Improvisation an der Musikhochschule München. Gerade diese unkonventionelle Mischung aus alten und bekannten Melodien europäischer Tradition und den Ausdrucksmitteln des Jazz erzeugt den besonderen Reiz: swingende Rhythmen, stimmungsvolle Jazzballaden, Salsa-Kost gut abgeschmeckt und ab und zu „con funky“. Tilman Jäger auf dem Piano wird ergänzt durch den international bekannten Jazzsaxofonisten Ekkehard Rössle, den Schlagzeuger Andi Witt, der auch schon als Begleiter von Paul Kuhn und Max Greger zu hören war. Den Bass zupft Paul Müller, einer der gefragtesten Kontrabassisten in Süddeutschland, der mit seiner Band Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg wurde. Komplettiert wird das Programm durch den Sänger Klaus-Dieter Mayer. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr.

Der Kulturbeitrag beträgt im Vorverkauf in der Limesbuchhandlung 13 Euro, ermäßigt zehn Euro. Abendkasse: 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Als „ermäßigt“ gelten Schüler, Studenten und Behinderte. Zudem Gruppenermäßigung für Schüler. Die Veranstaltung wird in der Pause bewirtet.

Neuer Weg zur Gemeinschaftsschule

Kastell-Realschule steigt aus dem Vorhaben aus / Bürgfeldschule entwickelt eigenes Konzept

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Stütz

Welzheim.
Das Ziel bleibt, der Weg wird ein anderer: Die Gemeinschaftsschule in Welzheim soll zum Schuljahr 2015/2016 an den Start gehen, und zwar an der Bürgfeldschule. Die Kastell-Realschule hat sich von der ursprünglich vorgesehenen gemeinsamen Entwicklung zur neuen Schulform abgekoppelt und will als reine Realschule weiterbestehen.

Die Realschule will eine reine Realschule bleiben und sich nicht zusammen mit der Bürgfeldschule zu einer Gemeinschaftsschule entwickeln. Bild: Stütz

Für den Welzheimer Gemeinderat und die Stadtverwaltung ist dies eine überraschende Entwicklung, nachdem sich Schulträger und die beiden Schulen bereits auf dem Weg gemacht hatten und die Arbeitsgruppen zur konzeptionellen Entwicklung schon getagt hatten. Laut Schulleiterin Sibille Renz-Noll, die am Dienstagabend im Gemeinderat die neue Situation erläuterte, ist der Hauptgrund für diese Entwicklung, dass die deutliche Mehrheit des Kollegiums der Realschule bei der Neuausrichtung nicht mitmachen will, und zwar aus den unterschiedlichsten Gründen.

„Die Informationsveranstaltung zur Bildung einer Gemeinschaftsschule am 19. September und die Diskussion im Nachgang haben offengelegt, dass in der Kastell-Realschule eine Uneinigkeit und eine tiefgreifende Kontroverse zu der Frage vorherrschen, ob die Kastell-Realschule Teil einer neu zu bildenden Gemeinschaftsschule werden soll oder nicht“, hält Kämmerin Nadine Räpple in der Gemeinderatsvorlage zu diesem Thema fest. Zwischenzeitlich hat sich die Schule eindeutig entschieden: Sie will nicht Teil einer neuen Gemeinschaftsschule werden.

Schülerzahlen reichen für Bürgfeldschule aus

Voraussetzung für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule ist unter anderem, dass zum Zeitpunkt der Prognose mindestens 40 Schülerinnen und Schüler in der Eingangsstufe zu erwarten sind. Das für diese Frage zuständige Staatliche Schulamt in Backnang hat nach Angaben der Stadtverwaltung bekräftigt, dass die Welzheimer Schülerzahlen auf jeden Fall ausreichend seien für die Bildung einer Gemeinschaftsschule auch ohne die Kastell-Realschule. Mit Realschule wäre das ohnehin kein Thema gewesen.

Der Gemeinderat hat die neue Entwicklung zwar mit Erstaunen, aber mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Befürwortet wird nun die Weiterentwicklung der Bürgfeldschule zu einer Gemeinschaftsschule. Bis Juni 2014 sollen beim Schulamt die Antragsunterlagen dazu vorliegen, die Betriebsaufnahme der neuen Schulform ist für September 2015 vorgesehen.

In vielen Besprechungen und Konferenzen unter fachlicher Begleitung haben Schulleitung und Kollegium der Realschule das Thema Gemeinschaftsschule behandelt, nachdem sich immer mehre Schwierigkeiten auftaten. Die Rückmeldungen der Realschullehrer waren so gravierend, dass sie laut Schulleiterin Renz-Noll zu einer Trendwende führten. „Es gibt mehr Gegner als Befürworter und ein neues Konzept ohne Kollegium ist nicht durchsetzbar.“

Die Entscheidung in der Gesamtlehrerkonferenz war laut der Schulleiterin so eindeutig, „dass ich selber fast sprachlos war“. Ihre Kollegen sehen sich derzeit nicht in der Lage, sich auf den Weg zu machen. Bei der ganzen Diskussion über das Thema schulische Entwicklung fehle ihr der Blick auf die Kinder. Auf eine entsprechende Frage von Stadträtin Irene Pfeiffer (Freie Wähler), die die Realschule als Erfolgsmodell bezeichnet hatte, meinte die Schulleiterin, dass die Schulleitung versuche werde, Wege zu finden, mit den vorhandenen Mitteln auf die veränderte Schülerstruktur zu reagieren. Für Sibille Renz-Noll ist klar, dass es auch in der Realschule künftig einen Hauptschulabschluss geben müsse, und erwartet hier konkrete Vorgaben aus dem Kulturministerium.

WBF: Als Schulträger können wir nur reagieren

Das Für und Wider wurde laut Fraktionschef Klaus Schmitz auch beim Welzheimer Bürger-Forum intensiv diskutiert. Vieles bei dem Thema werde von der Landesregierung vorgegeben. „Wir als Schulträger können nur reagieren.“ Die Bürgfeldschule werde in Zukunft in Konkurrenz zur Realschule antreten. Jetzt schon gebe es viele Nachmittage mit Unterricht, da sei der Weg zur Ganztagsschule nicht mehr weit, zumal das Welzheimer Schulzentrum von vielen auswärtigen Schülern besucht werde. „Wir werden sehen, was uns die Landesregierung weiter aufbürdet.“

CDU: Mit neuer Richtung können wir gut leben

Laut Bürgermeister Thomas Bernlöhr wird der jetzt vorgezeigte Welzheimer Weg für die Stadt eher günstiger als eine große Gemeinschaftsschule. Und auch die CDU-Fraktion kann mit der Neuausrichtung gut leben. „Wir haben den alten Beschluss eher kritisch gesehen“, so Stadträtin Tanja Brucker.

Für Stadträtin Brigitte Macha (Freie Wähler) führt an der Ganztagsschule kein Weg vorbei. Die Stadt habe mit Kinderhaus und Christian-Bauer-Mensa bereits entsprechende Voraussetzungen geschaffen.

Laut Schulleiter Werner Walter-Krause hat die Bürgfeldschule „hoch motiviert“ mit der Entwicklung der Konzeption begonnen. „Wir werden den Weg alleine gehen.“ Die Abstimmung in der Gesamtlehrerkonferenz zu diesem Thema fiel einstimmig aus. Er denkt, dass die neue Gemeinschaftsschule spätesten im zweiten Jahr ihres Bestehens die erforderlichen Schülerzahlen erreichen werde. „Wir sind guter Hoffnung“, so der Schulleiter abschließend in seiner Stellungnahme.

Die Schulentwicklung in Welzheim

- Die Schulleiterin der Kastell-Realschule Welzheim **Sibille Renz-Noll** hat am Dienstagabend die Entwicklung folgendermaßen zusammengefasst.
- Im **September 2012** gab es eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung mit Schulleitern und dem Staatlichen Schulamt zum Thema Gemeinschaftsschule.
- Im **Februar 2013** wurde das Thema bei einer Gesprächsrunde mit den Welzheimer Schulleitern und Bürgermeister Thomas Bernlöhr vertieft.
- Am **19. März 2013** sind sich die Schulleiter der beiden Schulen und die Stadtverwaltung einig, einen Antrag auf Gemeinschaftsschule zu stellen.
- Am **9. April 2013** hat der Bau- und Verwaltungsausschuss das Thema vorberaten.
- Am **12. April 2013** wurde bei einer Dienstbesprechung die Bildung eine Schulentwicklungsgruppe beschlossen.
- Am **12. Juni 2013** fand eine Konferenz mit dem Staatlichen Schulamt Backnang zur regionalen Schulentwicklung statt.
- Am **10. Juli 2013** befasste sich die Gesamtlehrerkonferenz der Realschule mit dem Thema.
- Am **17. Juli 2013** hat der Gemeinderat den Prozess zur Entwicklung einer Gemeinschaftsschule mit Bürgfeldschule und Realschule befürwortet und gestartet.
- Am **6. September 2013** wurde bei einem pädagogischen Tag an der Realschule das Thema „Umgang mit Heterogenität“ behandelt. Zum Verständnis: Das deutsche Schulsystem zielt traditionell eher auf eine Vermeidung von heterogenen Lerngruppen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass alle Schüler vom jeweiligen Unterricht profitieren können, indem niemand über- oder unterfordert wird.
- Am **18. September 2013** bildete die Schulentwicklungsgruppe Untergruppen zur Erarbeitung einer Konzeption. Am 19. September folgt ein Infoabend.
- Notwendig ist danach eine **Feedbackrunde** der Schulentwicklungsgruppe mit der Kastell-Realschule.
- Am **30. September 2013** befasst sich nochmals die Gesamtlehrerkonferenz der Realschule mit dem Thema. Zuvor gab Bürgermeister Thomas Bernlöhr eine Stellungnahme der Stadt ab.
- Am **14. Oktober 2013** wird mit großer Mehrheit in der Gesamtlehrerkonferenz der Realschule das Projekt Gemeinschaftsschule zusammen mit der Bürgfeldschule abgelehnt.

Friedensdekade startet in Welzheim

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg lädt ein

Welzheim.
Mit einem zentralen ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 9. November, um 18 Uhr in der katholischen Christus-König-Kirche in Welzheim eröffnet die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) die diesjährige Ökumenische Friedensdekade.

Die Predigt hält Prof. Dr. Marquard von der Theologischen Hochschule der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Reutlingen. Zum Gottesdienst hat sich eigens ein ökumenischer Projektchor gebildet, der den Gottesdienst festlich umrahmen wird.

Empfang im Gemeindezentrum

Im Anschluss lädt die ACK zu einem kleinen Empfang ins Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde mit Grußworten von Bürgermeister Thomas Bernlöhr und dem Zweiten Vorsitzenden der ACK in Baden-Württemberg, Pastor Manfred Ewald.

Für den Nächsten eintreten

Das Motto der diesjährigen Dekade lautet „solidarisch?“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen für ihre Nächsten eintreten und christliche Gemeinden zu Orten gelebter Solidarität werden können. Im Gebet für Frieden und Gerechtigkeit soll zudem an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 in Nazi-Deutschland erinnert werden. Gleichzeitig wird der Opfer gegenwärtiger Konflikte gedacht.

Darüber hinaus bietet die diesjährige Friedensdekade in Welzheim ein umfangreiches Programm. Hier der Ablauf:

Samstag, 9. November, 17 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute „Lasst uns Brücken bauen“, St.-Gallus-Kirche; 18 Uhr zentraler Eröffnungsgottesdienst der ACK in Baden-Württemberg, Predigt: Prof. Manfred Marquardt (Theologische Hochschule Reutlingen), Christus-König-Kirche, anschließend Empfang der ACK im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde mit Grußworten von Bürgermeister Thomas Bernlöhr und dem Zweiten Vorsitzenden der ACK in Baden-Württemberg Pastor Manfred Ewald.

Montag, 11. November, 19 Uhr: Friedensgebet „Die Kette“ (Martin Becker), St.-Gallus-Kirche.

Solidarisch wirtschaften

Donnerstag, 14. November, 20 Uhr: Vortrag „Solidarische Wirtschaft - geht das? Am Beispiel der Regionalwährung ‚Gwinner‘“, Vorsitzender des Gwinner e.V. Christof Stocker. Der Verein Gwinner hat das Ziel, durch Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe ein neues Bewusstwerden für ein soziales Miteinander hervorzurufen und individuelle Freiheit für den Einzelnen zu sichern. Der Vortrag findet im Gemeindezentrum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) im Amselweg statt.

Sonntag, 17. November: Gottesdienste mit Friedensfürbitten in den Gemeinden.

Film „LeHavre“

Montag, 18. November, 19 Uhr: Friedensgebet zum Film „LeHavre“: „Wie Solidarität Spaß macht!“ mit Pfarrer Markus Eckert, St.-Gallus-Kirche; anschließend, um 20 Uhr, zeigt das Film-Casino in der Burgstraße den Film „LeHavre“ von Aki Kaurismäki. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro.

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr: Abschluss der Friedensdekade mit einem ökumenischen Buß- und Bettags-Gottesdienst zum Thema: „Geschlossene Gesellschaft???“ (Team der ACK-Welzheim), St.-Gallus-Kirche.

Info

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.ack-welzheim.de.